



## Jahresrückblick 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach dem Jahr 2020 hat uns die Corona-Pandemie auch aktuell wieder fest im Griff. Noch im Sommer konnten wir auf ein absehbares Ende oder zumindest eine Eindämmung hoffen.

Kirmes und Karneval mussten ebenso ausfallen, wie Konzerte und Breitensport. Das Bürgerhaus Winzerkeller ermöglichte zumindest die Gremiensitzungen der Ortsgemeinde unter Beteiligung der Öffentlichkeit unter Corona-Bedingungen durchzuführen. So konnten fünf Sitzungen des Ortsgemeinderates und zwei Sitzungen des Ausschusses Infrastruktur als Präsenzveranstaltung stattfinden.

Die Urbarer Vereine konnten unter Einhaltung der jeweils geltenden Bedingungen ab Juli ihre Proben und Übungseinheiten durchführen, bis sich vor wenigen Wochen die Zeichen wieder änderten. Nun hoffen wir erneut, dass die aktuelle Ansteckungswelle durch vernünftiges und vorsichtiges Handeln sowie, wo immer möglich, durch Impfen beherrschbar bleibt.

Die Projektgruppe „BUGA 2029 Urbar“ war mit vielen Aktionen im Laufe des Jahres aktiv. Viele Sitzungen fanden als Onlineveranstaltung statt; ein Informationsgespräch mit dem Geschäftsführer der BUGA-GmbH, Herrn Stückle konnte allerdings an Maria Ruh stattfinden.

Beherrschendes Thema war auch in diesem Jahr die weitere Planung für das Neubaugebiet „Loreleyblick“. Im Frühjahr wurden die Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung gewürdigt und wo notwendig Änderungen eingearbeitet. Es folgte die Erschließungsplanung und so konnte jetzt in der Dezember-Sitzung die Offenlage im erforderlichen Beteiligungsverfahren beschlossen werden.

Die erforderlich gewordene Komplettsanierung der Trinkwasserleitungen in der KiTa Rheinkiesel sowie die Anschaffung neuer Möbel, um die gestiegenen Anforderungen aus dem neuen Kitagesetz zu erfüllen, betragen ca. 100.000 € und haben den diesjährigen Haushalt stark belastet. Das neue Kitagesetz forderte uns neben der finanziellen Seite auch in vielen anderen Bereichen. Ein völlig neues Konzept musste erarbeitet und umgesetzt werden. Die Möglichkeit zur Einnahme eines Mittagessens und die Betreuungszeiten wurden erweitert. Eine neue Betriebserlaubnis musste beantragt und die Personalberechnung umgestellt werden. In einem schwierigen Umfeld (Corona, Umbaumaßnahmen, ...) haben Erzieherinnen und Erzieher zusammen mit der Leitung der KiTa Rheinkiesel eine tolle Arbeit geleistet. Nach intensiven und sachlichen Gesprächen konnte erreicht werden, dass die Ortsgemeinde Niederburg für die Nutzung der Räumlichkeiten der KiTa Rheinkiesel ab 2021 eine Miete zahlt. Mit der Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein gibt es Gespräche zur Einrichtung eines KiTa-Zweckverbandes aller kommunalen Kindergärten.

Diese Maßnahme soll die Betriebsführung der Einrichtungen trotz gestiegener Anforderungen gewährleisten und die Standorte nachhaltig sichern.

Der erfolgte Abschluss der vor langem begonnenen Pflasterarbeiten zur Neugestaltung des Friedhofs sorgt endlich wieder für ein gepflegtes Erscheinungsbild.

Die ehrenamtliche Tätigkeit in Urbar ist nach wie vor stark ausgeprägt. Der Backraum im Backes wurde komplett saniert: Wasser- und Stromleitungen erneuert, die Wände neu verputzt und gestrichen, Heizkörper eingebaut und die komplette Einrichtung erneuert. Die Backesbrotgruppe hat hierfür neben einem Leader-Zuschuss auch eigene finanzielle Mittel und insbesondere viele ehrenamtliche Einsatzstunden eingesetzt. Die finanzielle Beteiligung der Ortsgemeinde konnte daher auf den geringen Betrag von 300 € für einen zusätzlichen Heizkörper im Verkaufsraum begrenzt bleiben.

Aus der Mitte der BUGA-Gruppe entstand das Konzept für eine Streuobstwiese. Die Realisierung sicherten ein Zuschuss sowie die Pflanzaktion in Eigenleistung. So wurden insgesamt 17 Apfel- bzw. Birnbäume in Form von Hochstämmen durch den Einsatz zahlreicher Baumpaten, die das Projekt dauerhaft begleiten werden, neu gepflanzt.

Das Redaktionsteam der Urbarer Homepage steht kurz vor der Inbetriebnahme der neuen Homepage. Das erforderliche Handwerkszeug wurde soweit gerichtet. Nun geht es daran, den Inhalt auf das neue Produkt „umzuziehen“.

Das durch die EU geförderte freie WLAN wird ebenfalls im Frühjahr 2022 „ans Netz“ gehen. Auch dies wäre ohne den Einsatz vieler ehrenamtlicher Einsatzstunden nicht abbildbar gewesen.

Weiterhin wertvollste Hilfestellung leisten die Frauen der KFD Urbar, der Seniorenbeauftragte und viele weitere Helfer\*innen im sozialen Bereich. Die Rentnerband leistet bekanntermaßen bereits seit vielen Jahren eine Vielzahl von Arbeitseinsätzen in und um unsere Gemeinde. Aus Altersgründen werden uns im kommenden Jahr leider einige Senioren nicht mehr unterstützen können. Hier – wie auch bei der Freiwilligen Feuerwehr – hofft man dringend auf personellen „Nachwuchs“.

Mit Karl-Josef Perscheid hat Urbar nun seinen ersten Ehrenbürger, der anlässlich einer gelungenen Feierstunde für seine herausragenden, ehrenamtlichen Leistungen zum Wohle unserer Gemeinde gewürdigt wurde. Auch in diesem Jahr haben wir wieder großzügige Sach- und Geldspenden für verschiedene Maßnahmen erhalten; hierfür ein herzliches Dankeschön. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in Gruppen, Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr oder im privaten Bereich für ihre Mitmenschen und unsere Gemeinde engagieren.

Für die kommenden Feiertage wünsche ich Ihnen eine besinnliche Zeit und einen guten Start in das Jahr 2022.

Blieben Sie weiterhin gesund und frohen Mutes.

Heinz Link, Ortsbürgermeister